

## Z 1.6 Versiegelungen bei bleibenden Backenzähnen (ZÄD)

Z 1.6

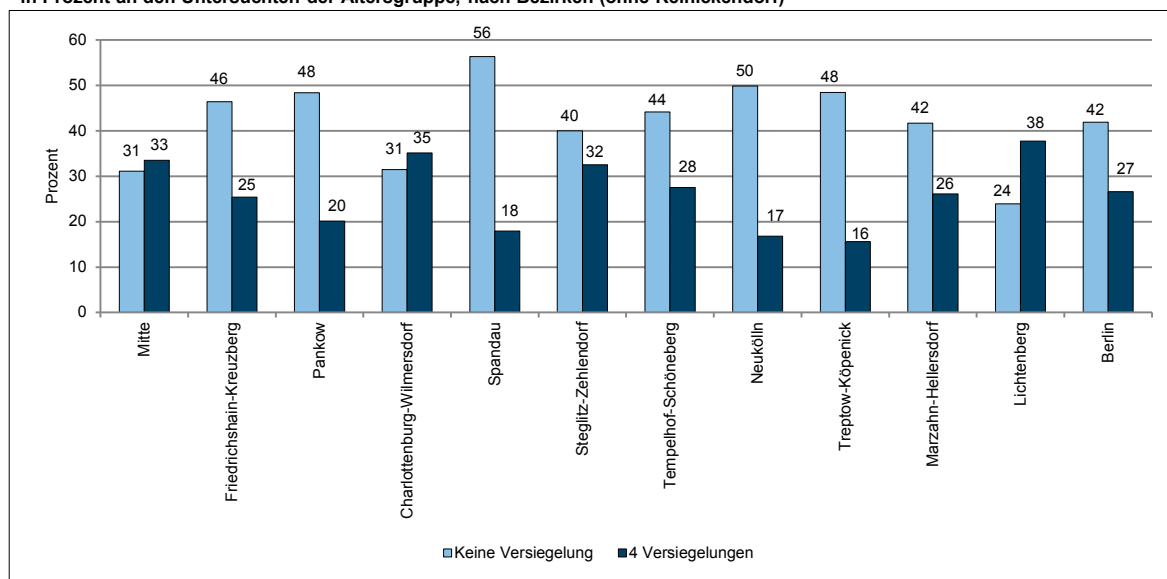
### Kurzbeschreibung

Im Schuljahr 2010/2011 wurden erstmalig die bei den Vorsorgeuntersuchungen erfassten Versiegelungen ausgewertet. Die Versiegelung erfolgt in der Regel nach dem Durchbruch der ersten vier bleibenden Backenzähne (Molaren) ca. im Alter von 5 bis 7 Jahren. Diese vier großen Backenzähne sollten möglichst früh versiegelt werden. Die zweiten vier großen Backenzähne erscheinen erst in der Pubertät zwischen dem 12. und 14. Lebensjahr. Diese können erst zu diesem Zeitpunkt versiegelt

Abbildung 1:

Anteil der 9-jährigen Kinder, die bei der Untersuchung durch den ZÄD keine bzw. 4 Versiegelungen der bleibenden Backenzähne aufwiesen in Berlin im Schuljahr 2010/2011

- in Prozent an den Untersuchten der Altersgruppe, nach Bezirken (ohne Reinickendorf)

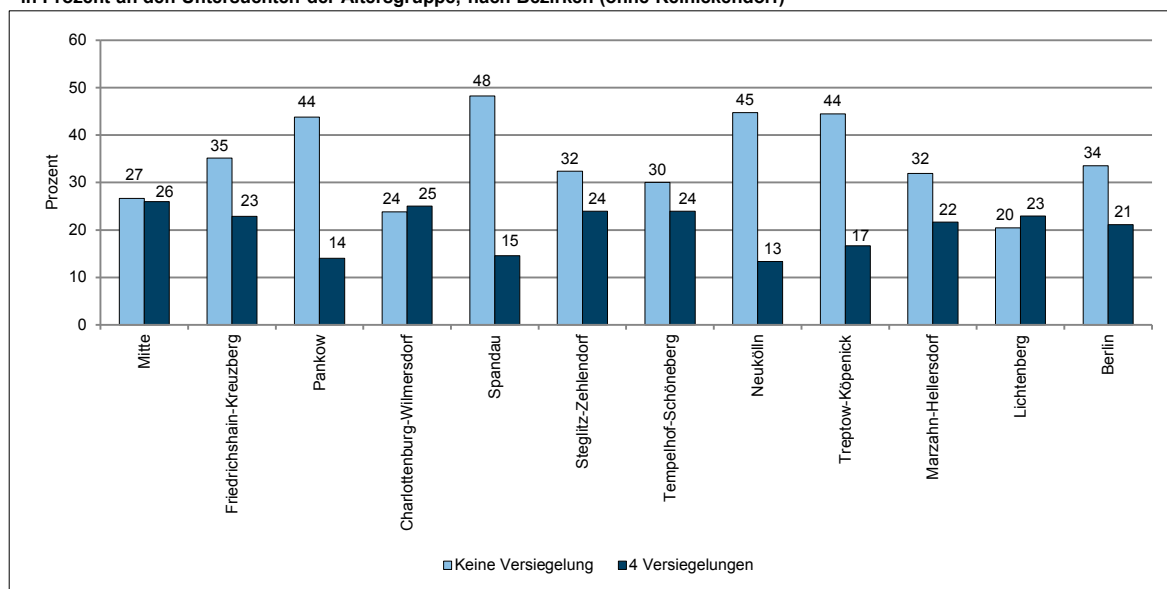


(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

Abbildung 2:

Anteil der 12-jährigen Kinder, die bei der Untersuchung durch den ZÄD keine bzw. 4 Versiegelungen der bleibenden Backenzähne aufwiesen in Berlin im Schuljahr 2010/2011

- in Prozent an den Untersuchten der Altersgruppe, nach Bezirken (ohne Reinickendorf)



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

werden. Das Augenmerk wird auf die Versiegelung der Backenzähne im bleibenden Gebiss für die Gruppe der 9- und 12-Jährigen gelegt.

Von den insgesamt 18.421 untersuchten 9-jährigen Schülern und Schülerinnen (69 % der Altersgruppe) hatten nur 26,6 % vier versiegelte Backenzähne. 41,8 % der Untersuchten wiesen keine Versiegelung auf. In der Altersgruppe der 12-Jährigen (11.832 Untersuchte, entspricht 45 % der Altersgruppe) waren bei 21,1 % vier bleibende Backenzähne versiegelt und 33,5 % wiesen keine Versiegelungen auf.

## Besonderheiten

Der öffentliche Gesundheitsdienst gibt entsprechend den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) Versiegelungsempfehlungen aus, führt diese Prophylaxemaßnahmen aber nicht selber durch. Versiegelungen gelten als optimaler Kariesschutz, wenn alle kariesfreien Rillen (Fissuren) und Grübchen der Zahnoberfläche mit einem Kunststoffmaterial verschlossen werden. Die Versiegelung ist eine dauerhafte präventive Maßnahme und steht allen 6- bis 17-Jährigen als Kassenleistung für die ersten und zweiten bleibenden Molaren zur Verfügung. Die entsprechenden Empfehlungen sollten in den genannten Altersgruppen vermittelt werden.

## Abruf der Tabellen

Aufrufen der Startseite des Gesundheits- und Sozialinformationssystems (GSI):

<http://www.gsi-berlin.info>.

Abruf sämtlicher Auswertungen des Mundgesundheitsberichtes 2010/2011:

Auf der GSI-Startseite links in der Navigation auf „erweiterte Suche“ klicken.

In der sich öffnenden Suchmaske folgende Festlegungen treffen:

Kontext: Mundgesundheit der Berliner Kinder 2010/2011

Die übrigen Auswahlfelder frei lassen.

Als Suchergebnis werden alle Tabellen zum Mundgesundheitsbericht 2010/2011 angezeigt.

Tabelle zum Indikator:

**Tabelle 1.8:** Anzahl der versiegelten bleibenden Backenzähnen und Anteil an den Untersuchten mit mindestens einem bleibenden Backenzahn im Schuljahr 2010/2011 in Berlin - nach Bezirken

## Methodik/Begriffserklärung

Bei der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung werden im Rahmen der Erhebung des Zahnbefundes auch die Anzahl der versiegelten bleibenden Molaren (Backenzähne) erfasst. Unter einer Versiegelung wird der präventive Verschluss der Fissuren und Grübchen verstanden, um Karies vorzubeugen. Kinder und Jugendliche profitieren am meisten von dieser präventiven Maßnahme unmittelbar nach dem Durchbruch der bleibenden Molaren.

## Datenquelle

Auswertungen (Reports) der Zahnärztlichen Dienste der Berliner Bezirke über das Modul für den Jugendzahnärztlichen Dienst des Programmsystems „Octoware“.

## Indikatoren zur Darstellung der Mundgesundheit in Berlin

### Z 1

#### Zahnstatus (ZÄD + LAG)

- Z 1.1 Zahnstatus Berlin insgesamt (ZÄD + LAG)
- Z 1.2 Zahnstatus 3-Jähriger (ZÄD)
- Z 1.3 Zahnstatus 6-Jähriger (ZÄD)
- Z 1.4 Zahnstatus 12-Jähriger (ZÄD)
- Z 1.5 Zahnstatus Kitakinder (LAG)
- Z 1.6 Versiegelungen bei bleibenden Backenzähnen (ZÄD)
- Z 1.7 Zahn- und Kieferfehlstellungen (ZÄD)